

Hauptversammlung 2024

Nach den positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre fand die Hauptversammlung 2024 erneut auf dem Freigelände des RKV statt – und auch der Wettergott gab seinen Segen!

Die **1. Vorsitzende Daniela von Linck** konnte dabei viele gutgelaunte Mitglieder aus den verschiedenen Abteilungen begrüßen – eine Gedenkminute gab es für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Mit Robert Wahl musste man von einem in vielen Bereichen sehr aktiven (Ehren-)Mitglied Abschied nehmen, der dem Verein über 75 Jahre verbunden war.

In ihrem Bericht vom vergangenen Jahr streifte sie die Ausschuss-Sitzungen und Beschlüsse samt Umsetzungen. Im Besonderen erwähnte sie die Durchführung eines 1.-Hilfe-Kurses für die Übungsleiter und Betreuer der Jugendlichen. Die regelmäßigen Gartenarbeiten im Frühjahr und Herbst rund ums Vereinsgelände brachten Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen zusammen. Die Homepage des RKV (rkvneckarweihingen.de) wurde neu gestaltet und bietet allerlei Informationen.

Marc Feederle berichtete als Kassier über die aktuelle finanzielle Situation und die erfreuliche Mitgliederentwicklung im vergangenen Jahr. Die Kassenprüfer waren sehr angetan von seiner Arbeit und attestiertem ihm eine einwandfreie Kassenführung – die Entlastung von Marc Feederle erfolgte denn auch einstimmig. Für das kommende Jahr wurden Ingrid Leyrer und Klaus Schweisser als Kassenprüfer gewählt, Diana Trautner als Vertreterin.

Bei den sich anschließenden Wahlen für den Vorstand wurden Daniela von Linck als 1. Vorsitzende, Maurus Reismüller als 2. Vorsitzender, Marc Feederle als Kassier und Günter Rennstich als Pressewart für eine weitere Periode gewählt, Beisitzer im Ausschuss sind Waltraud Kratschmar, Annika Greis und Manfred Kubik.

Im Bericht der **Abteilung Kunstradfahren** freute sich **Jörg Mayer**, dass momentan neben 8 Mädchen auch 3 Jungs eifrig im Training dabei sind. Trainiert werden sie von Diana Trautner, die dabei von Dorian Kratschmar, Nicole Fischer und Andrej Wagner unterstützt wird. Schöne Erfolge bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften stimmen optimistisch. Die Kreismeisterschaften wurden in Neckarweihingen ausgetragen: Marie Kratschmar und Lia Wiedemann schlugen sich bei ihrem ersten Wettkampf sehr wacker, Luana Miccoli belegte bei den U13 den 2. Platz. Aurelia Hammer wurde bei den U15 Kreismeisterin, Alina Brodt belegte den 2. Platz ebenso wie Celina Elser bei den Juniorinnen U19.

Michael Weber von der **Abteilung Tischtennis** berichtete von einer überaus erfolgreichen Saison: Die **Herren 1** wurden als Aufsteiger in der Bezirksliga Meister, schafften den Durchmarsch und spielen als ranghöchstes Team Ludwigsburgs künftig in der Landesklasse. Bei der Jugend wurden gleich 3 Teams Meister in ihren jeweiligen Ligen: die **U13/1** in der

(Nachwuchs-)Bezirksliga, die **U19/2** in der Kreisliga A und die **U19/3** in der Kreisliga B, aber auch der 3. Platz der **U19/1** in der Bezirksklasse ist aller Ehren wert. Neben dem sportlichen Aspekt gab es auch im geselligen Bereich mit dem TT-Fest im Weinberg von Sportskamerad Harald Hermann ein Highlight der Abteilung.

Die **Rollkunstabteilung** hat sich nach dem Rückzug ihrer langjährigen Trainerin Barbara Schulz vor zwei Jahren neu aufgestellt und inzwischen stabilisiert. **Laura Jäckle** hat mit neuem Konzept das Training übernommen. Oft tummeln sich 22 junge Sportler bei den Übungsstunden, neben Schaulaufen ist es auch das Ziel, bald wieder an Wettkämpfen teilzunehmen.

Tina Hemp von der neu eingerichteten **Rollsport-Hobby-Gruppe** war zwar verhindert, ließ aber über Daniela von Linck von der Begeisterung berichten, mit der sich die Hobby-Läuferinnen und –Läufer regelmäßig zum freudvollen Rollschuh-Laufen in unserer Halle bzw. auf der Freibahn treffen. Und viele neue Ideen warten auf ihre Umsetzung!

Ingrid Leyrer berichtete von den Übungsstunden der **Abteilung Gymnastik** – man hat einen stabilen Stamm, einige Neuzugänge und viel Freude beim gemeinsamen Sporttreiben.

Weiter steigenden Zulauf hat der **Radtreff** des RKV zu verzeichnen. **Manfred Kubik** berichtete von vielen Ausfahrten mit bis zu 22 Teilnehmern und einer Rekordzahl von insgesamt zurückgelegten Kilometern. Erstmals hat man dabei auch die Aufteilung in 2 Gruppen nach einer zunächst gemeinsam gestarteten Tour ausprobiert um unterschiedliche sportliche Aspekte zu ermöglichen.

Seit nun über einem Jahrzehnt gehört die **Abteilung Yoga** zum „Inventar“ des RKV. **Klaus Schweisser** berichtete von einem festen Stamm und immer wieder auch Neuzugängen. Wer möchte, kann einfach dienstagsabends mal zum Schnuppern vorbeikommen!

Die **Abteilung Jugend** hat nun mit **Laura Jäckle** eine Nachfolgerin für Annika Gleis (geb. Donis) gefunden, die familienbedingt seit geraumer Zeit abgelöst werden wollte. Abteilungsübergreifend sind für die Jugendlichen verschiedene Unternehmungen geplant.

Nach den Berichten aus den Abteilungen bilden die **Ehrungen** immer ein Highlight für die RKV-Familie:

50 Jahre und damit ein halbes Jahrhundert sind **Hildegard Kellermann, Margret Schreiber, Waltraud Zschoke, Günter Kopp, Jürgen Peters, Klaus und Trude Grassl** dabei und gemäß Vereinssatzung nun auch Ehrenmitglieder. Hildegard spielte in ihrer aktiven Zeit Tischtennis, war später Schriftführerin und in allerlei weiteren gestalterischen Funktionen für den RKV in unermüdlichem Einsatz, Margret macht immer noch aktiv bei der Gymnastik mit!

40 Jahre sind **Horst Stuber** und **Ursula Schillinger** dabei und nun ebenfalls Ehrenmitglieder. Ursula war bei der Gymnastik aktiv dabei und leitete lange Jahre das

Vereinsheim, Horst ist weiter „aktiv“ als „Chef“ und eifriger Mitspieler bei der Hobby-TT-Gruppe.

Etwas wehmütig wurden vier verdiente und überaus engagierte Mitglieder aus ihren Ämtern verabschiedet: Nach über 15 erfolgreichen Jahren geben in der Kunstradabteilung Ulla Donis als Trainerin und Jörg Mayer als Abteilungsleiter den Stab an frische Kräfte weiter, bleiben dem Verein aber in ihren anderen Funktionen erhalten, ebenso wie Manfred Kubik, der die Leitung des Radtreffs in jüngere Hände legt. Auch Reinhard Lebèus, der die Homepage vor vielen Jahren aufgebaut und betreut hat, übergibt seine Aufgabe an Maurus Reismüller. Daniela von Linck dankte ihnen für ihr großes Engagement und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit.

Einen großen Auftritt hatte die Abteilung TT bei den **Sportlerehrungen**: Die Spieler der Herren 1 durften ihre „Meisterurkunden“ entgegennehmen, bei der Jugend erhielten die „Meisterspieler“ der U13/1, U19/2 und U19/3 neben der Meisterurkunde je ein Sachgeschenk und waren sichtbar stolz auf die ihnen übergestreiften Goldmedaillen.

Beim Kunstradfahren wurden **Alina Brodt, Aurelia Hammer** und **Luana Miccoli** besonders geehrt und durften eine Urkunde samt kleinem Geschenk in Empfang nehmen.

Dank gab es zum Abschluss für die engagierten Jugendtrainerinnen und Trainer.

Ein besonderer Dank galt **Ayfer und Kadir Isik** als Gastgeber und gute Seelen in unserem Vereinslokal.

Hauptversammlung 2023

Nach den positiven Erfahrungen der beiden vergangenen Jahre fand die Hauptversammlung 2023 erneut auf dem Freigelände des RKV statt.

Die **1. Vorsitzende Daniela von Linck** konnte dabei viele gutgelaunte Mitglieder aus den verschiedenen Abteilungen begrüßen. In ihrem Bericht vom vergangenen Jahr streifte sie die Ausschuss-Sitzungen und Beschlüsse samt Umsetzungen und den Vereinsausflug 2022, der sich diesmal in einer gemütliche Runde in der näheren Umgebung mit Start und Ziel am Vereinsheim erstreckte. Auch die regelmäßigen Gartenarbeiten im Frühjahr und Herbst rund ums Vereinsgelände brachten Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen zusammen.

In seinem **Kassenbericht** erläuterte **Marc Feederle** die gesunde finanzielle Situation des Vereins, die schrittweise weitere Renovierungen im Vereinsheim erlaubte. Der

Mitgliederstand war leicht ansteigend. Die Kassenprüfer attestierten Marc Feederle eine vorbildliche und transparente Kassenführung. Seine Entlastung fiel einstimmig aus. Auch die Kassenprüfer Sigrid Harsch, Ingrid Leyrer und Klaus Schweisser wurden von der Versammlung weiter in ihrem Amt bestätigt.

In dem Bericht der **Abteilung Kunstradfahren** freute sich **Jörg Mayer**, dass momentan neben 7 Mädchen auch 2 Jungs eifrig im Training dabei sind. Nach der Corona-Pandemie waren ab März 2022 erstmals wieder Wettkämpfe möglich, der RKV richtete die Kreismeisterschaften in eigener Halle aus. **Alina Brodt** und **Aurelia Hammer** belegten dabei in ihren Altersgruppen einen hervorragenden 2. Platz, **Luana Miccoli** durfte als Dritte aufs Treppchen. Und auch bei den Bezirksmeisterschaften in Kornwestheim schlug man sich achtbar. **Annika Gleis** kämpfte sich bei der Elite bis zum Halbfinale der deutschen Meisterschaften im September in Schwanewede bei Bremen durch. Der Dank ging an das Trainerteam mit Diana Trautner und Ulla Donis, die immer wieder auch von Waltraud Kratschmar unterstützt wurden.

Michael Weber von der **Abteilung Tischtennis** berichtete von der erstmals nach der Corona-Pandemie wieder ohne Unterbrechungen vollständig durchgespielten Saison: Die **Herren 1** belegten in der Bezirksklasse A den 2. Platz und steigen damit in die Bezirksliga auf, ebenso wie die **Herren 3**, die als Zweiter von der Kreisliga C in die Kreisliga B aufsteigen. Bei der Jugend konnten die **U13** ebenfalls den zweiten Platz erzielen – und bei den Trainingsstunden der Jugend herrschte nach wie vor reger und freudvoller Betrieb. Neben dem sportlichen Aspekt blickt man auch im geselligen Bereich optimistisch in die Zukunft: Demnächst gibt es wieder das vor der Pandemie traditionelle TT-Sommerfest im Weinberg von Sportskamerad Harald Hermann.

Die **Rollkunstabteilung** hat sich nach dem Rückzug ihrer langjährigen Trainerin Barbara Schulz neu aufgestellt. **Laura Jäckle** hat mit neuem Konzept das Training übernommen, viele junge Neuzugänge besuchen die Übungsstunden, demnächst ist auch wieder die Teilnahme an Wettkämpfen denkbar – für künftige Interessenten musste bereits eine Warteliste eingeführt werden!

Von großer Begeisterung konnte auch **Rebecca Springmann** von der im Vorjahr neu eingerichteten **Rollsport-Hobby-Gruppe** berichten, die sich regelmäßig zum freudvollen Rollschuh-Laufen in unserer Halle bzw. auf der Freibahn trifft.

Weiter steigenden Zulauf hat der **Radtreff** des RKV zu verzeichnen. **Manfred Kubik** berichtete von 12 Touren in 2022 mit insgesamt 55 Teilnehmern und einer Fahrleistung von 11 000 km! Und im diesem Jahr hält der Trend an: Bereits über 6000 km wurden gefahren – und noch viele Touren stehen an. Infos zu Touren finden sich auf der Homepage des RKV (rkvneckarweihingen.de).

Ingrid Leyrer berichtete von den Übungsstunden der **Abteilung Gymnastik** – man hat einen stabilen Stamm, würde sich aber über eine Erweiterung der Teilnehmerzahl freuen.

Auch **Klaus Schweisser** würde bei den Übungsabenden der **Abteilung Yoga** gerne weitere Teilnehmer begrüßen. Einfach dienstagsabends mal zum Schnuppern vorbeikommen!

Die **Abteilung Jugend** hat nun mit **Laura Jäckle** eine Nachfolgerin für Annika Gleis (geb. Donis) gefunden, die familienbedingt seit geraumer Zeit abgelöst werden wollte.

Nach den Berichten aus den Abteilungen bilden die Ehrungen immer ein high-light für die RKV-Familie: **50 Jahre** und damit ein halbes Jahrhundert sind **Ingrid Leyrer** und **Heinrich Meyer** dabei, **40 Jahre** sind es bei **Elsbeth Wendt, Bernd Hermann und Martin Schmidt, Matthias Räuchle** ist seit **25 Jahren** Mitglied beim RKV. Elsbeth und Bernd sowie Peter Seifert wurden in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen.

Eine besondere Ehrung gab es für **Barbara Schulz**: Nach knapp 30 Jahren erfolgreicher Trainer-Tätigkeit im Rollkunstlauf ist sie im vergangenen Jahr zurückgetreten. Sie war bei unzähligen Wettkämpfen, baden-württembergischen und deutschen Meisterschaften, im Kreis der Nationalmannschaft auch auf europäischer Ebene mit dabei, hat Schaulaufen und Städtevergleiche mit organisiert, Musiken zusammengestellt, und, und, und...Da gab es verdientermaßen nochmals Anerkennung und Beifall.

Die Sportlerehrungen fielen quantitativ etwas Rarer aus: **Alina Brodt, Aurelia Hammer** und **Luana Miccoli** vom Kunstradfahren durften eine Urkunde samt kleinem Geschenk in Empfang nehmen.

Dank gab es zum Abschluss für die engagierten Jugendtrainerinnen und Trainer.

Ein besonderes Danke galt **Ayfer Isik** als Gastgeberin und gute Seele in unserem Vereinslokal.

Hauptversammlung 2022

In Anbetracht der Pandemielage und den positiven Erfahrungen vom letzten Jahr hatte man sich entschlossen, die HV erneut im Sommer auf dem Freiplatz vor der RKV-Gaststätte abzuhalten – vorsorglich mit einer Plane gegen Regen abgesichert. Und das erwies sich als Rettung! Pünktlich vor Beginn der Veranstaltung gab es heftige Regengüsse, aber man war ja geschützt!

Vielleicht war dies trotzdem ein Grund, dass sich diesmal der Mitgliederandrang in Grenzen hielt und etliche Plätze frei blieben.

Nach der Begrüßung durch die **1. Vorsitzende Daniela von Linck** gedachte man in einer Gedenkminute dem in 2021 verstorbenen Ehrenmitglied Walter Jetter.

Daniela von Linck berichtete von „kreativ“ organisierten Ausschuss-Sitzungen, die teils online oder auch im Freien stattfanden. Leider fielen der Pandemie im vergangenen Jahr erneut das traditionelle Sommerfest sowie der Vereinsausflug zum Opfer. Immerhin konnte man sich zu Gartenarbeiten rund ums Vereinsheim treffen.

In seinem **Kassenbericht** erläuterte **Marc Feederle** die trotz Corona gesunde finanzielle Situation des Vereins, die schrittweise weitere Renovierungen im Vereinsheim erlaubt. Der Mitgliederstand hielt sich konstant. Die Kassenprüfer attestierten Marc Feederle eine vorbildliche und transparente Kassenführung. Seine Entlastung fiel wie die der gesamten Vorstandschaft einstimmig aus. Auch die Kassenprüfer Sigrid Harsch, Ingrid Leyrer und Klaus Schweisser wurden von der Versammlung weiter in ihrem Amt bestätigt.

Vereinsheim erlaubt. Der Mitgliederstand hielt sich konstant. Die Kassenprüfer attestierten Marc Feederle eine vorbildliche und transparente Kassenführung. Seine Entlastung fiel wie die der gesamten Vorstandschaft einstimmig aus. Auch die Kassenprüfer Sigrid Harsch, Ingrid Leyrer und Klaus Schweisser wurden von der Versammlung weiter in ihrem Amt bestätigt.

Auch bei den anstehenden **Wahlen** herrschte Einvernehmen:

Daniela von Linck fungiert auch in den kommenden zwei Jahren als 1. Vorsitzende, Maurus Reismüller bleibt ebenso 2. Vorsitzender wie Marc Feederle als Kassenwart und Günter Rennstich als Pressewart. Beisitzer im Ausschuss sind Ulla Donis, Waltraud Kretschmar und Reinhard Lebéus.

In dem Bericht der **Abteilung Kunstradfahren** beklagte Jörg Mayer, dass auch in 2021 die Pandemie über Monate hin weg kein Training zuließ und die Wettkämpfe stark eingeschränkt waren. Lediglich Annika Donis und der „Vierer“ konnten auf Grund ihrer Vorleistungen überregional starten und die Farben des RKV nach außen hochhalten. Aktuell zählt man 10 aktive Sportlerinnen rund um das Trainerteam mit Diana Trautner und Ulla Donis.

Auch Michael Weber von der **Abteilung Tischtennis** berichtete von diversen Stopps. Nach dem Abbruch der Saison 2020/21 nach nur wenigen Spielen wurde in der Saison 2021/22 wenigstens eine Einfachrunde gespielt und es kam zu einem regulären Abschluss: Die Herren 1 belegten in der Bezirksklasse B den 2. Platz, gewannen im Mai das Relegationsspiel um den Aufstieg und spielen in der kommenden Saison in der Bezirksklasse A.

Einen zu Beginn der Saison nicht für möglich gehaltenen Lauf hatten die Jungen U18/1: Punktgleich mit Hoheneck belegte man nach der Vorrunde in der Bezirksliga den 1. Platz, am Ende war es der 2. Platz – und der Aufstieg in die Landesliga ist perfekt. Das ist die zweithöchste Liga im Jugendbereich, und man darf gespannt sein, wie sich das Team in der kommenden Saison gegen die „großen“ Teams auch aus den Bezirken Heilbronn und Hohenlohe zu schlagen weiß.

Und dann gab es im Herbst 2021 noch die Bezirksmeisterschaft der Aktiven, bei der Susanne Jäckle ihren Titel vom Vorjahr verteidigte.

Die **Rollkunstabteilung** hat ebenfalls unter Trainingsmöglichkeiten und fehlenden Wettkämpfen gelitten, es gibt einen „neuen Anlauf“ mit eifrigen Nachwuchskräften.

Neu ist eine Rollsport-Hobby-Gruppe, die sich regelmäßig zum freudvollen Rollschuh-Laufen in unserer Halle bzw. auf der Freibahn trifft.

Auch der **Radtreff** des RKV war in 2021 von Corona weiter betroffen. Zudem fielen zwei Termine wegen Regens aus, so dass es nur zu insgesamt 6 Ausfahrten kam, die allerdings gut besucht waren. Radtreff-Leiter Manfred Kubik ist optimistisch, das steigende Bedürfnis nach Ausfahrten wieder befriedigen zu können. Infos zu Touren in diesem Jahr finden sich auf der Homepage des RKV (rkvneckarweihingen.de).

Nach der Corona-bedingten Sendepause bei der **Gymnastikabteilung** und beim **Yoga** hat man sich inzwischen wieder aufgerappelt und trifft sich wieder regelmäßig zu den Übungsstunden.

Nach den Berichten aus den Abteilungen bilden die **Ehrungen** immer ein high-light für die RKV-Familie. Für **70jährige Mitgliedschaft** konnte **Erika Peters** geehrt werden, **60 Jahre** ist nun **Rolf Schreiber** in den verschiedensten Funktionen dabei, **50 Jahre** sind es bei **Erni und Rudi Döbele**, **Karlheinz Kurz** wurde zum neuen Ehrenmitglied ernannt.

Und dann durfte auch **Daniela von Linck** auf **40 Jahre Mitgliedschaft** zurückblicken, bei **Rudi Evers** und **Heinz Keppler** sind es nun auch bereits **25 Jahre**.

Neu aufgenommen hat man auch Ehrungen für über 20jährige Trainerausübung sowie Funktionsträger: **Barbara Schulz** kann auf erfolgreiche 27 Jahre Trainertätigkeit im Rollkunstlauf zurückblicken, **Rudi Evers** ist im Tischtennis seit 25 Jahren dabei, **Michael Weber** ist seit 24 Jahren TT-Abteilungsleiter, **Marc Feederle** seit 21 Jahren Kassier und **Manfred Kubik** fungiert seit 20 Jahren als Radtreff-Leiter.

Die **Sportlerehrungen** fielen quantitativ etwas Rarer aus: **Annika Donis** vertrat den RKV bei den Deutschen Meisterschaften im Kunstradfahren, **Susanne Jäckle** wurde für ihren Titel bei den Bezirksmeisterschaften im Tischtennis geehrt.

Im Vereinsfokus steht nun das **Sommerfest des RKV am Samstag, 23. Juli 2022** auf dem Vereinsgelände, auch der Vereinsausflug soll nach den Corona-bedingten Ausfällen der letzten Jahre wieder aufleben und führt die RKV-Familie am Sonntag, 18.9.2022 mit dem Zug nach Karlsruhe in den Zoo und botanischen Garten.

Dank gab es zum Abschluss für die auch in Pandemiezeiten engagierten Jugendtrainerinnen und Trainer. Ein besonderes Danke galt **Ayfer Isik** als Gastgeberin und gute Seele in unserem Vereinslokal.

Hauptversammlung 2021

Nun konnte sie endlich stattfinden, die Jahreshauptversammlung 2021 des RKV. Corona-bedingt konnte ja der traditionelle Termin Anfang des Jahres nicht gehalten werden. Die Entwicklung der Infektionszahlen machte es möglich: Der Platz vor dem Vereinsheim wurde entsprechend den augenblicklichen Bestimmungen hergerichtet – und auch das Wetter spielte mit.

So konnte die 1. Vorsitzende **Daniela von Linck** zahlreiche Mitglieder aus den verschiedenen Abteilungen des Vereins begrüßen und deutete darin an, dass das vergangene Jahr ein unerwartet besonderes war.

In einer Gedenkminute gedachte man den in 2020 verstorbenen Ehrenmitgliedern Frau Berith Bürgel und Frau Cadenbach-Ribeiro. Frau Cadenbach-Ribeiro war über 20 Jahre lang Trainerin der Rollkunstabteilung, in ihrer aktiven Zeit war sie zuvor Weltmeisterin, Europameisterin und mehrfache deutsche Meisterin.

Daniela von Linck berichtete von Ausschuss-Sitzungen, die teils online oder auch im Freien stattfanden. Leider fielen der Pandemie das traditionelle Sommerfest sowie der Vereinsausflug zum Opfer. Immerhin konnte man sich 2 Mal zu Gartenarbeiten rund ums Vereinsheim treffen.

In seinem Kassenbericht erläuterte **Marc Feederle** die trotz Corona gesunde finanzielle Situation des Vereins. Die Mitgliederentwicklung war nur leicht negativ, die Corona bedingte zeitweise Schließung der Vereinsgaststätte wurde ausgenutzt um notwendige Renovierungen der Sanitäranlagen sowie der Elektro-Installation vorzunehmen.

Die Kassenprüfer attestierten Marc Feederle eine vorbildliche und transparente Kassenführung. Seine Entlastung fiel wie die der gesamten Vorstandschaft einstimmig aus.

In dem Bericht der **Abteilung Kunstradfahren** beklagte Jörg Mayer, dass in 2020 nach Ausbruch der Pandemie im Frühjahr nur noch kurz im Frühherbst Training möglich war und kaum Wettkämpfe stattfanden. Silja Donis qualifizierte sich dabei mit ihrem Partner im 2er für die BaWü-Meisterschaft, Sophia Kronmüller und Hannah Unger waren in einer Fahrgemeinschaft mit Besigheim im 4er bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Junioren. Und im Endeffekt schrumpfte die Kunstradgruppe auf momentan nur noch 7 Sportlerinnen!

Susanne Jäckle berichtete für die **Rollkunstlaufabteilung** von ähnlichen Problemen.

Es gab so gut wie kein Training. Kinder haben um überhaupt trainieren zu können auf Parkplätzen und Straßen versucht zu üben. Württembergische Meisterschaften wurden auf September 2020 verschoben - Laura Jäckle hat trotz schlechten Vorbereitungen/Bedingungen daran teilgenommen und belegte den 2. Platz, aber es hat diesmal nicht für eine weitere Nominierung gereicht. Kurz darauf musste das Training wieder beendet werden und hat jetzt vor ca. 4 Wochen wieder langsam begonnen. Die Pandemie hat dafür gesorgt, dass die Teilnehmerzahl von über 40 Läuferinnen auf momentan 15

gesunken ist. Man hofft auf bessere Zeiten und dass bald wieder geregelt trainiert und Wettkämpfe bestritten werden können.

Auch Michael Weber von der **Abteilung Tischtennis** berichtete von diversen Stopps fürs Training, die Saison 2020/21 wurde letztlich nach wenigen Spielen der einzelnen Teams ohne Wertung abgebrochen. In die Wertung kam aber trotz Abbruch die Saison 2019/20, und dabei gab es Erfolgreiches zu berichten: Die Herren 1 wurden Zweiter in der Kreisliga A und stiegen auf, ebenso die Jungen U18/1 sowie die Jungen U18/3 als Zweiter in der Kreisliga B. Fast sensationell die U13: Sie gewannen alle ihre 14 Spiele und lagen beim Abbruch 2 Spieltage vor Saisonschluss uneinholbar an der Tabellenspitze. Und dann gab es im Herbst 2020 noch die Bezirksmeisterschaften der Aktiven, bei der Susanne Jäckle als zweifache Bezirksmeisterin glänzte. Erfreulich, dass nach der Corona-Pause seit Juni wieder die meisten Jugendlichen mit Freude trainieren – bei den kurzfristig möglichen Jugendvereinsmeisterschaften Mitte Juli waren 17 Jugendliche mit Feuereifer dabei.

Auch der **Radtreff** des RKV war in 2020 von Corona heftig betroffen. Manfred Kubik berichtete von 7260 insgesamt gefahrenen Kilometern bei insgesamt 7 Touren, weitere 7 Touren mussten leider ausfallen. Auch 2021 fielen die ersten 4 geplanten Touren Corona bedingt aus, nach dem tatsächlichen Saisonstart Ende Juni sind noch weitere 8 Touren geplant. Infos dazu finden sich auf der Homepage des RKV (rkvneckarweihingen.de).

Sendepause war Corona bedingt bei der **Gymnastikabteilung** sowie beim **Yoga**. Man hofft, demnächst wieder mit dem üblichen Programm beginnen zu können.

Und auch die üblichen Aktivitäten der **Abteilung Jugend** um Annika Donis fielen der Pandemie zum Opfer.

Die **Sportlerehrungen** fielen quantitativ etwas Rarer aus: Von den Rollkünstlerinnen war es **Laura Jäckle**, bei den Kunstradfahrern waren es **Sophia Kronmüller** und **Hannah Unger**, beim Tischtennis das U13-Team mit **Lauris Grinvalds**, **Diego Knorr**, **Valentin Knorr**, **Christian Schiwek**, **Petr Iakoblev**, **Konstantin** und **Ferdinand von Linck**, die unter großem Beifall ihre Urkunden und diverse Gutscheine in Empfang nehmen konnten.

Corona unabhängig dann die Ehrungen über langjährige Mitgliedschaft: Für 60jährige tatkräftige Mitgliedschaft wurde das Ehrenmitglied **Ernst Schmid** gewürdigt, 50 Jahre sind **Arnhold Kellermann** und **Günter Kinzler** dabei, 40 Jahre sind es bei **Andreas Rössle** sowie den neuen Ehrenmitgliedern **Katharina Wisniowski** und **Walter Weng**.

Ein Vierteljahrhundert dabei sind inzwischen **Monika Lück**, **Natalina Marquardt**, **Klaus Braunbeck**, **Peter Friedrich**, **Thomas Friedrich**, **Maurus Reismüller**, **Günter Rennstich** und **Oliver Schugt**.

Dank gab es zum Abschluss für die auch in Pandemiezeiten engagierten Jugendtrainerinnen und Trainer sowie Reinhard Lebèus, der für die Homepage des RKV zuständig ist.

Hauptversammlung 2020

Trotz der irritierenden Nachrichten im Zusammenhang mit dem Corona-Virus fanden viele Mitglieder den Weg zur diesjährigen Hauptversammlung ins RKV-Vereinsheim.

Nach der Begrüßung durch die **1. Vorsitzende Daniela von Linck** gedachte man in einer Schweigeminute dem kürzlich verstorbenen Ehrenmitglied Hermann Rössle, der über 44 Jahre hinweg dem Verein treu verbunden gewesen war.

In ihrem Jahresbericht streifte Daniela von Linck die abteilungsübergreifenden Aktivitäten, insbesondere das traditionelle Sommerfest und den Vereinsausflug bei Kaiserwetter zur Bundesgartenschau in Heilbronn – der während der Rückfahrt mit dem Zug mit einem Feuerwerk bei Bietigheim die Krönung fand.

Dem **Kassenbericht** von **Marc Feederle** konnte man einen leicht verbesserten Kassenstand entnehmen, der Luft gibt für notwendige Renovierungsmaßnahmen im Vereinsheim. Mitglieder-Zu- und –Abgänge hielten sich im vergangenen Jahr die Waage, mit rund 250 Mitgliedern bleibt man stabil. Die Kassenprüfer Sigrid Hirsch und Klaus Schweisser attestierten Marc Feederle eine vorbildliche Kassenführung, die Entlastung auf Vorschlag des Ehrenmitglieds Thomas Hagmeister erfolgte einstimmig, ebenso für den übrigen Vorstand. Die alten Kassenprüfer Sigrid Hirsch, Klaus Schweisser und Ingrid Leyrer wurden von der Versammlung erneut als Kassenprüfer bestellt.

Bei den anstehenden Wahlen erhielt Daniela von Linck als 1. Vorsitzende ebenso einstimmig Zuspruch wie Maurus Reismüller als 2. Vorsitzender, Marc Feederle als Kassier und Günter Rennstich als Pressewart. Als Beisitzer fungieren weiterhin Reinhard Lebeus, Waltraud Kratschmer und Ulla Donis.

Erfreuliches war den anschließenden Berichten aus den verschiedenen Abteilungen zu entnehmen. Und auch wenn laut Jörg Mayer aktuell „nur“ noch 12 Sportlerinnen dem **Kunstradfahren** nachgehen, so doch mit viel Freude, großem Engagement von Seiten des Trainerteams unter Diana Kratschmer, Julia Lochmann und Ulla Donis. Nach vielen, vielen Jahren scheidet Waltraud Kratschmer nun offiziell als Chefin aus, steht aber bei Bedarf weiterhin zur Verfügung. Neben dem Auftreten auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene war man auch bei den Deutschen Meisterschaften vertreten: Silja Donis belegte in einer Fahrgemeinschaft mit Besigheim einen hervorragenden 6. Platz im Zweier. Teilnahmen bei verschiedenen Pokalfahren, bei der internationalen Bodenseemeisterschaft in Ravensburg, sowie einem Wettkampf in Belgien waren weitere Höhepunkte im vergangenen Jahr.

Die Abteilung **Rollkunstlauf** hat einen enormen Zulauf zu verzeichnen. Abteilungsleiterin Susanne Jäckle berichtete von 40 Läuferinnen, 10 davon in der Leistungssportgruppe sowie 3 A-Schienen-Läuferinnen, die unter der Regie von Barbara Schulz fleißig trainieren und bei verschiedenen Wettkämpfen die Farben des RKV sympathisch und erfolgreich vertreten: 31 Podestplätze bei 48 Platzierungen sprechen für sich, angefangen bei den württembergischen Meisterschaften über die süddeutschen bis hin zu den deutschen Meisterschaften, wo Laura Jäckle einen guten 14. Platz erreichte. Wichtige Termine waren auch die Vereinsmeisterschaften zum Saisonauftakt mit 32 Teilnehmern auf der eigenen Freibahn in

der Au, der Städtevergleich in Winnenden und der Ramenstein-Cup in Nattheim. Zum Saison-Abschluss gab es die Herbstvereinsmeisterschaft und auch der Auftritt beim Weihnachtsmarkt war ein Erfolg. Zum Saisonbeginn geht es am ersten Aprilwochenende für Laura zur „Sean-roller-Trophy“ in Zaandam (Holland), am 9. Mai gibt es den allgemeinen Saisonauftakt mit den Vereinsmeisterschaften.

Im **Tischtennis** berichtete Michael Weber vom Regelspielbetrieb mit insgesamt 10 Teams in verschiedenen Ligen, darunter 4 Jugendteams und speziell der U13, die momentan verlustpunktfrei ihre Spielklasse anführt und bereits vorzeitig als Meister feststeht. In der Jugend tummeln sich derzeit außergewöhnlich viele während der Trainingsabende in der RKV-Halle, aber auch die Gruppe der Hobbyspieler ist enorm angewachsen und liebt das schnelle Spiel mit dem kleinen Ball. Tradition haben die Vereinsmeisterschaften, aber auch der mehrtägige TT-Ausflug, der im vergangenen Jahr nach Koblenz auf die Feste Ehrenbreitstein führte. Und natürlich auch das TT-Fest im Weinberg von Sportkamerad Harald Hermann.

Ingrid Leyrer berichtete von den wöchentlichen Übungsstunden und der neuen Trainerin der Gymnastikgruppe - und könnte sich weiteren Teilnehmerzuwachs gut vorstellen.

Die **Yoga-Gruppe** unter Klaus Schweisser feierte letztes Jahr ihr 10jähriges Bestehen – auch Teilnehmer der „ersten Stunde“ sind noch dabei, und natürlich würde man sich über neuen Zuwachs freuen. Interessenten sind eingeladen, mal zu „schnuppern“, man trifft sich immer dienstags um 19:45 Uhr im Gymnastikraum.

Von 14 Ausfahrten und einer insgesamt zurückgelegten Wegstrecke von über 11.880 Kilometern bei beständig steigender Teilnehmerzahl wusste Manfred Kubik für die Abteilung **Radwandern** zu berichten. Es treffen sich Radler mit konventionellem und Elektro-Antrieb - und kommen rücksichtsvoll und bestens miteinander aus. Und die neue Saison mit vielen Höhepunkten steht quasi vor der Tür: Die Auftakt-Tour ist am 5. April und danach geht es im zweiwöchentlichen Rhythmus weiter. Man trifft sich um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz am Radsportheim. Weitere Termine und aktuelle Einzelheiten zum Radtreff gibt es regelmäßig auf der Homepage des RKV und im „Blättle“.

Ein Höhepunkt der HV bilden immer die **Ehrungen**: Ernst Hundsnurscher (**70 Jahre Mitglied**) und Harry Wölfel (**60 Jahre**) konnten leider nicht teilnehmen, Thomas Hagmeister (langjähriger 1. Vorsitzender) und Klaus Rössle („Urgestein“ im Tischtennis) erhielten für ihre **50jährige Mitgliedschaft** nebst Urkunde noch ein Weinpräsent, nach **40 Jahren Mitgliedschaft** sind Gaby Langjahr und Berrith Bürgel nun Ehrenmitglieder, **25 Jahre** dabei sind Traudl Wachtel, Janna Mangone, Lars von Linck und Michael Weber.

Und natürlich rückten auch die aktuell erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des RKV in den Vordergrund: Die Kunstradler um Annika und Silja Donis sowie die Rollkünstlerinnen um Vanessa Zeidler und Laura Jäckle.

Mit der Ehrung für über **25jährige** hingebungsvolle **Trainertätigkeit** wurden Waltraud und Diana Kratschmer (Kunstradfahren) sowie Barbara Schulz (Rollkunstlauf) gewürdigt.

Die 1. Vorsitzende Daniela von Linck stellte anschließend das **Jahresprogramm 2020** vor. Neben dem Sommerfest Mitte Juli, dem Vereinsausflug Mitte September (es soll zur „Experimenta“ nach Heilbronn gehen), den Gartenarbeiten rund ums Vereinsheim im März und November wurden auch die besonderen Veranstaltungen der Abteilungen wie der Saisonstart beim Radtreff Anfang April, die Vereinsmeisterschaft im Rollkunstlaufen im Mai,

sowie der Städtevergleich (Anfang Juli) und der Kürpokal (Ende September) ins Bewußtsein aller gerückt. Nähere Informationen – auch zu weiteren „events“ - finden sich zeitnah in der lokalen Presse sowie auf der Homepage (rkvneckarweihingen.de).

Zum Abschluss bedankte sich Daniela von Linck bei allen, die sich teilweise schon jahrzehntelang in besonderer Weise für den Verein einbringen, insbesondere auch an die Trainerinnen und Trainer der Jugend.

Ein besonderer Dank ging an die rührigen Wirtsleute Ayfer und Kadir Isik.

Hauptversammlung 2019

Die diesjährige Hauptversammlung des RKV hatte mit der Ehrung für 70jährige Mitgliedschaft ihr high-light - schön, dass so viele Mitglieder dabei waren.

Nach der Begrüßung durch die **1. Vorsitzende Daniela von Linck** gedachte man aber zunächst dreier langjähriger Mitglieder, die im vergangenen Jahr verstarben: Elfriede Häberle, Eberhardt Schillinger und Wilma Braunbeck waren vertraute Urgesteine des RKV und hinterlassen eine große Lücke.

In ihrem Rechenschaftsbericht gab Daniela von Linck Einblick in die Arbeit des Ausschusses und berichtete von den abteilungsübergreifenden Veranstaltungen: dem Auftritt beim Kiesranzenfest, dem traditionellen Sommerfest, dem Vereinsausflug nach Bad Wildbad mit dem Baumwipfelpfad, und auch von den gemeinsam erledigten Gartenarbeiten rund ums Vereinsheim.

Im **Kassenbericht** von **Marc Feederle** kam die solide Finanzlage zum Ausdruck, weiter anstehende Ausgaben im Zusammenhang mit dem Vereinsheim können geplant werden. Solide auch die Mitglieder-Entwicklung: Abgänge konnten durch Neuzugänge insbesondere im Jugendbereich der Abteilungen Rollsport und Tischtennis gut abgefangen werden, der Blick in die Zukunft ist voller berechtigter Hoffnung!

Die Kassenprüfer Ingrid Leyrer und Sigrid Hirsch attestierten Marc Feederle eine vorbildliche Kassenführung, die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte auf Vorschlag von Ehrenmitglied Thomas Hagmeister denn auch einstimmig.

Ingrid Leyrer möchte nach vielen Jahren in ihren Tätigkeiten etwas kürzer treten, einstimmig wurden neben Sigrid Hirsch nun Klaus Schweisser zum Kassenprüfer bestellt, Diana Trautner steht als „Ersatz“ bereit.

Erfreuliches war auch den anschließenden Berichten aus den verschiedenen Abteilungen zu entnehmen: Susanne Jäckle als neue Abteilungsleiterin im **Rollkunstlauf** konstatierte einem

enormen Zulauf an Neu-Einsteigern - und auch von tollen Erfolgen der etablierten Läuferinnen bei verschiedenen Wettkämpfen bis hin zu den deutschen Meisterschaften.

Und auch wenn laut Jörg Mayer aktuell „nur“ noch 14 Sportler dem **Kunstradfahren** nachgehen, so doch mit viel Freude, großem Engagement von Seiten des Trainerteams unter Waltraud Kratschmer - und neben dem Auftreten auf Bezirks- und Landesebene auch mit Präsenz bei den deutschen Meisterschaften und mit der Teilnahme am Bodensee-Cup in der Schweiz sogar international.

Im **Tischtennis** berichtete Michael Weber, dass mit den Herren 3 nun ein weiteres Team am Wettkampfsport teilnimmt, die Damen sich nach ihrem Aufstieg in die Landesklasse gehalten haben – und die Herren 1 den (Wieder-)Aufstieg in die Bezirksklasse feiern durften. Mit Harald Hermann hat man zum wiederholten Mal einen Bezirksmeister in den Reihen. Schön, dass bei der Jugend weiter Aufbruchstimmung herrscht. Die U13 wurde verdientermaßen Zweiter in der Nachwuchsrunde. Auch die Hobbyspieler bilden inzwischen eine gefestigte Gruppe und bereichern das Vereinsleben.

Ingrid Leyrer berichtete von den wöchentlichen Übungsstunden und der neuen Trainerin der **Gymnastikgruppe** - und könnte sich weiteren Teilnehmerzuwachs gut vorstellen.

Die **Yoga-Gruppe** unter Klaus Schweisser feiert dieses Jahr ihr 10jähriges Bestehen – auch Teilnehmer der „ersten Stunde“ sind noch dabei, und natürlich würde man sich über neuen Zuwachs freuen. Interessenten sind eingeladen, mal zu „schnuppern“, man trifft sich immer dienstags um 19:45 Uhr in der Gymnastikhalle.

Von vielen Ausfahrten und einer insgesamt zurückgelegten Wegstrecke von über 9000 Kilometern bei beständig steigender Teilnehmerzahl wusste Manfred Kubik für die Abteilung **Radwandern** zu berichten. Es treffen sich Radler mit konventionellem und Elektro-Antrieb - und kommen rücksichtsvoll und bestens miteinander aus. Und die neue Saison mit vielen Höhepunkten steht quasi vor der Tür: Die Auftakt-Tour ist am 14. April. Man trifft sich um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz am Radsportheim. Weitere Termine und aktuelle Einzelheiten zum Radtreff gibt es regelmäßig auf der Homepage des RKV und im „Blättle“.

Die **Abteilung Jugend** unter Führung von Annika Donis möchte mit neuem Schwung die eine oder andere gemeinsame Unternehmung für die Jugendlichen der verschiedenen Abteilungen angehen.

Ein Höhepunkt der HV bilden immer die **Ehrungen**: Nahezu unvorstellbar ist, dass drei Mitglieder ihr **70jähriges Jubiläum** feiern durften: Günter Gräter und Rolf Wahl nahmen strahlend ihre Urkunde entgegen, Peter Lochmann war leider verhindert. Toll und ergreifend, wie Günter und Rolf von ihren Anfangsjahren berichteten: Neben den Erfolgen bei deutschen Meisterschaften war beeindruckend, wie man damals selbst mit Hand anlegte beim Bau der ersten Trainingsstätten, angefangen mit dem Herstellen des Baumaterials.

50jähriges Jubiläum feiern durften Wolfgang Händel und der extra aus dem fernen Villingendorf angereiste Martin Regner. Sie waren früher beim Radball absolute Koryphäen, bis hin zum Titel eines deutschen „Vize“-Meisters.

Ihr 40jähriges Jubiläum feiern durften Hans Brekle, Regine Neubauer und Peter Seiffert, 25 Jahre dabei ist Kalle Rennstich.

Und natürlich rückten auch die aktuell erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des RKV in den Vordergrund: Annika Donis, die sich im Kunstradfahren für die deutschen Meisterschaften qualifizierte, die äußerst erfolgreichen Rollkünstlerinnen, die mit den

Schwestern Laura und Tamara Jäckle sowie Vanessa Zeitler an der Spitze den RKV bei den deutschen Meisterschaften toll vertraten, und auch im „Nachwuchsbereich“ unter Trainerin Barbara Schulz bei vielen Veranstaltungen ein gutes Bild abgeben.

Im Tischtennis waren es Harald Hermann als Bezirksmeister sowie die Herren 1 mit Steffen von Linck, Nils Pelz, Patrick Löffel, Christian Kopp, Marc Feederle, Thomas Jahnke, Klaus Rössle und Harald Hermann, die für ihren Erfolg geehrt wurden.

Die 1. Vorsitzende Daniela von Linck stellte anschließend das **Jahresprogramm 2019** vor. Neben dem Sommerfest Mitte Juli und dem Vereinsausflug Mitte September (es soll zur Bundesgartenschau nach Heilbronn gehen) möchte man sich auch wieder beim Neckarweihinger Kiesranzenfest präsentieren. Und natürlich locken auch die vielfältigen Veranstaltungen der einzelnen Abteilungen. Nähere Informationen werden sich in der lokalen Presse sowie auf der Homepage (rkvneckarweihingen.de) finden.

Zum Abschluss bedankte sich Daniela von Linck bei allen, die sich teilweise schon jahrzehntelang in besonderer Weise für den Verein einbringen.

Großer Dank auch an die Übungsleiter mit ihren Teams, die freudvollen Sport unter dem Dach des RKV ermöglichen.

Ein besonderer Dank ging an die rührigen Wirtsleute Ayfer und Kadir Isik.

Hier geht es zu den Bildern, die Manfred aufgenommen und uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank dafür. Leider konnte ich noch nicht alle Bilder hochladen, aber es werden fast täglich mehr. Bitte noch um ein wenig Geduld.

Hauptversammlung 2018

Die diesjährige Hauptversammlung des RKV verlief routinemäßig und weitgehend unspektakulär - schön, dass so viele Mitglieder dabei waren.

Nach der Begrüßung berichtete die **1. Vorsitzende Daniela von Linck** von den Ausschusssitzungen und den abteilungsübergreifenden Veranstaltungen: dem gut besuchten traditionellen Sommerfest, dem für Jung und Alt recht kurzweiligen Vereinsausflug nach Wackershofen und auch den gemeinsam erledigten Gartenarbeiten rund ums Vereinsheim.

Im **Kassenbericht** von Marc Feederle kam zum Ausdruck, dass neben spendenbegünstigten Gerätebeschaffungen auch zahlreiche Investitionen im Zusammenhang mit dem Vereinsheim zu schultern waren - und trotzdem ein ordentlicher Kassenstand vorliegt. Sehr erfreulich auch die Mitglieder-Entwicklung mit einem Gesamtplus von 25 Mitgliedern. Die Kassenprüfer Ingrid Leyrer und Sigrid Hirsch attestierten Marc

Feederle eine vorbildliche Kassenführung, die Entlastung erfolgte auf Vorschlag von Ehrenmitglied Thomas Hagmeister denn auch einstimmig.

Erfreuliches war auch den anschließenden Berichten aus den verschiedenen Abteilungen zu entnehmen: Barbara Schulz vom **Rollkunstlauf** konstatierte einem enormen Zulauf an Neu-Einsteigern - und auch von tollen Erfolgen der etablierten Läuferinnen bei verschiedenen Wettkämpfen bis hin zu den deutschen Meisterschaften.

Und auch wenn laut Jörg Mayer aktuell „nur“ noch 14 Sportler dem **Kunstradfahren** nachgehen, so doch mit viel Freude, großem Engagement von Seiten des Trainerteams unter Waltraud Kratschmar - und neben dem Auftreten auf Bezirks- und Landesebene auch mit Präsenz bei den deutschen Meisterschaften.

Im **Tischtennis** berichtete Michael Weber von einem Aderlass und dem Rückzug der Herrenmannschaft aus der Bezirksliga, aber im Gegenzug feierten die Damen die Meisterschaft in der Bezirksklasse und spielen in der neuen Saison in der Landesklasse. In der Jugend nimmt man neuerdings sogar mit drei Teams am Spielbetrieb teil, und im Trainingsbetrieb haben Günter Rennstich und Walter Langjahr mit Nils Pelz eine wichtige „junge“ Unterstützung. Auch die Hobbyspieler bilden inzwischen eine gefestigte Gruppe und bereichern das Vereinsleben.

Ingrid Leyrer berichtete von dem wöchentlichen Trainingsabend und der neuen Trainerin der **Gymnastikgruppe** - und könnte sich weiteren Teilnehmerzuwachs gut vorstellen.

Die **Yoga-Gruppe** unter Klaus Schweisser wächst kontinuierlich - und wird bald ihr 10jähriges Bestehen feiern!

Von vielen Ausfahrten und einer insgesamt zurückgelegten Wegstrecke von über 7000 Kilometern bei beständig steigender Teilnehmerzahl wusste Manfred Kubik für die Abteilung **Radwandern** zu berichten. Es treffen sich Radler mit konventionellem und Elektro-Antrieb - und kommen rücksichtsvoll und bestens miteinander aus. Und die neue Saison mit vielen Höhepunkten steht quasi vor der Tür: Die Auftakt-Tour ist am 22. April, weitere Termine und aktuelle Einzelheiten zum Radtreff gibt es regelmäßig auf der Homepage des RKV.

Höhepunkt von Seiten der Abteilung **Jugend** ist immer der spezielle Jahresausflug, bei dem die Jugendlichen aus den verschiedenen Abteilungen zusammenfinden. Annika Donis berichtete von 25 begeisterten Teilnehmern - einem rekordverdächtigen Zuspruch.

Ein Höhepunkt der HV bilden auch immer die **Ehrungen**: **Wilma Braunbeck** erfuhr die Glückwünsche für 50jährige Mitgliedschaft. Sie war lange Vereinswirtin und in der Gymnastik-Gruppe von Anfang an dabei. Gleich 8 Personen wurden für 25jährige Mitgliedschaft geehrt: **Waltraud Kratschmar, Daniel Kratschmar, Dorian Kratschmar, Diana Trautner, Sibylle Reismüller, Luitgard Herzberg, Dieter Herzberg**, allesamt sehr

aktiv in der Abteilung Kunstrad beheimatet, sowie **Helga Armbruster** aus der Rollschuhabteilung.

Harald Hermann und **Walter Langjahr**, „Urgesteine“ der TT-Abteilung, wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Wie immer wurden auch die jeweils erfolgreichsten Sportler geehrt: **Annika Donis** von der Abteilung Kunstrad für die ehrenhafte Teilnahme bei den deutschen Meisterschaften, **Laura Jäckle**, **Vanessa Zeidler** und **Tamara Jäckle**, die im Rollkunstlauf bei den „Deutschen“ teilnahmen, und im Tischtennis das Meister-Damenteam mit **Marion Forte**, **Corinna Trautwein**, **Carmen Retter**, **Nadine Schröder**, **Helena Roth** und **Lisa Langjahr**.

Bei den anstehenden **Neuwahlen** wurde der bisherige Vorstand einstimmig wieder gewählt: Daniela von Linck als 1. Vorsitzende, Maurus Reismüller als 2. Vorsitzender, Marc Feederle als Kassier. Günter Rennstich ist weiter Pressewart. Reinhard Lebèus, Ulla Donis und Waltraud Kratschmar sind erneut Beisitzer im Ausschuss, Sigrid Hirsch, Ingrid Leyrer und Klaus Schweisser weiterhin Kassenprüfer.

Die 1. Vorsitzende Daniela von Linck stellte anschließend das **Jahresprogramm 2018** vor. Neben dem Sommerfest Anfang Juli und dem Vereinsausflug Mitte September (es soll zum Baumwipfelpfad nach Bad Wildbad gehen) möchte man sich dieses Jahr erstmals auch beim Neckarweihinger Kiesranzenfest präsentieren. Und natürlich locken auch die vielfältigen Veranstaltungen der einzelnen Abteilungen. Nähere Informationen werden sich in der lokalen Presse sowie auf der Homepage (rkvneckarweihingen.de) finden.

Zum Abschluss bedankte sich Daniela von Linck bei allen, die sich teilweise schon jahrzehntelang in besonderer Weise für den Verein einbringen. Elfriede Häberle und Traudel Wachtel beenden altersbedingt ihre Aufgabe als „Glückwunschboten“ des Vereins.

Ein besonderer Dank ging an die rührigen neuen Wirtsleute Ayfer und Kadir Isik.

Hauptversammlung 2017

Bei draußen frostigen Temperaturen traf man sich am vergangenen Freitagabend im wohltemperierten Vereinsheim zur diesjährigen Hauptversammlung.

Die Berichte der Abteilungen wurden von Jörg Mayer für das **Kunstradfahren** eröffnet. 17 Sportlerinnen und Sportler trainieren regelmäßig unter Waltraud Kratschmer unter Mithilfe von Diana Trautner und Ulla Donis. Stolz ist man auf zwei dringend nötige neue Bikes, die sich der Verein nicht zuletzt mithilfe auch von Sponsoren zulegen konnte. Viele Wettkämpfe bis hin zu den baden-württembergischen Meisterschaften sowie Auftritte in Belgien und Frankreich standen auf dem Programm, viele Erfolge wurden dabei errungen. An vorderster Stelle qualifizierten sich Silja und Annika Donis bei den „BaWü“ fürs deutsche Halbfinale,

konnten dort aber leider krankheitsbedingt nicht antreten. Und auch Tobias Tuchel, Johanna Stöckle und Lena Zimmer dürfen stolz auf ihren Kreismeistertitel sein.

Michael Weber ließ das vergangene Jahr für die Abteilung **Tischtennis** Revue passieren. Neben dem schon traditionellen mehrtägigen TT-Ausflug und dem TT-Fest im Hermann'schen Weinberg waren es die sportlichen Auftritte der Damen, der beiden Jugendteams sowie der Herrenmannschaften, wo sich die Herren 1 als ranghöchstes Team aus Ludwigsburg in der Bezirksliga tummeln. Zwar hat man in der neuen Saison nur noch 4 Herrenmannschaften, aber dafür zwei Seniorenteams. Und dann gibt es ja auch noch Harald Hermann als vielfachen Bezirksmeister bei den Senioren. Und bei den Jugendlichen hat man für die aktuell beginnende Rückrunde auch noch ein weiteres Team nachgemeldet. Es tut sich was!

Auch Silke Hampp von der Abteilung **Rollkunstlauf** konnte von vielen Erfolgen der aktuell neun Läuferinnen berichten, die mit ihrer Trainerin Barbara Schulz auch bei internationalen Wettkämpfen den RKV vertraten: Laura Jäckle, Tamara Jäckle, Lena Hampp und Vanessa Zeidler erzielten Achtungserfolge bei den deutschen Meisterschaften und erste Plätze bei der Saen-Roller-Trophie in Zaandam (Niederlande). Daneben war man erneut erfolgreicher Ausrichter von Kaderlehrgängen. Mit 14 neuen Mitgliedern blickt man optimistisch in die Zukunft.

Von vielen Ausfahrten und einer insgesamt zurückgelegten Wegstrecke von über 5000 Kilometern wusste Manfred Kubik für die Abteilung **Radwandern** zu berichten. Und die neue Saison mit vielen Höhepunkten steht quasi vor der Tür!

Klaus Schweisser berichtete von der **Yoga-Gruppe**, die sich regelmäßig dienstags trifft, um auf etwas andere Art Sport zu treiben. Die Gruppe ist jederzeit für Neu-Einsteiger offen.

Bei der Abteilung **Gymnastik** freute sich Ingrid Leyrer darüber, eine neue Trainerin gefunden zu haben - und auch hier würde man sich über Neuinteressenten freuen.

Für die **Jugend** berichtete Annika Donis vom „Highlight“ des Jahres, dem Ausflug in den Europapark Rust.

Die 1. Vorsitzende **Daniela von Linck** erinnerte anschließend an die abteilungsübergreifenden Aktivitäten, insbesondere das Sommerfest und den Vereinsausflug zur Landesgartenschau, bei dem man mal wieder einen guten Pakt mit dem Wettergott hatte und der entgegen aller Ankündigungen ein regenfreies Zeitfenster für die RKV-Gruppe bereithielt.

Dann gab es da auch noch die traditionellen Gartenarbeiten im Frühjahr und Herbst rund ums Vereinsheim.

Nach diesen Berichten hatte **Marc Feederle** als Kassier das Wort. Der Kassenstand ist weiter solide, die Mitgliederzahl relativ stabil. Die Kassenprüfer Ingrid Leyrer und Sigrid Hirsch bescheinigten dem Kassier beste Arbeit, er wurde auf Vorschlag von Thomas Hagmeister einstimmig entlastet. Und auch für die übrige Vorstandschaft gab es eine einstimmige Entlastung. Ingrid Leyrer und Sigrid Hirsch wurden als Kassenprüfer bestätigt, als Ersatz hält sich Klaus Schweisser bereit.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren dann natürlich auch die Ehrungen. Neben den erfolgreichen Sportlerinnen vom Kunstradfahren und Rollkunstlaufen waren es die langjährigen Mitglieder, die nun zu Ehren kamen: **Martin Regner** ist seit 50 Jahren Mitglied,

Nada Hagmeister, Carmen Kollar und Hans Neus sind es seit 40 Jahren. Zusammen mit **Thomas Hagmeister und Klaus Rössle** wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Mit der Vorstellung des **Jahresprogramms 2017** sorgte Daniela von Linck für einen speziellen Blick nach vorne. Am 11. März gibt es das Kürschaulaufen samt Schnuppertraining der Abteilung Rollkunstlauf, am 23. April startet der Radtreff in die Saison, die Abteilung Tischtennis sieht neben ihren wöchentlichen sportlichen Auftritten ihren Ausflug im Juli nach Vorderburg. Danach gibt es das Sommerfest und im Frühherbst den Vereinsausflug. Und da soll es zum Hohenloher Freilandmuseum nach Wackershofen gehen.

Mit dem Dank an viele, die an den verschiedensten Stellen mitgeholfen haben, dass das Schiff RKV auf Kurs geblieben ist, kam Daniela von Linck zum Abschluss der Veranstaltung.

Ihr Dank galt auch nochmals **Vesna und Marinko Zovko**, die als Pächter der Vereinsgaststätte über viele Jahre einen großen Beitrag zum Vereinsleben trugen und zum Ende des vergangenen Jahres in den verdienten Ruhestand wechselten. Mit den besten Wünschen für die neuen „Wirtsleute“ **Ayfer und Kadir Isik** ging man zum gemütlichen Teil des Abends über.

Hauptversammlung 2016

Am 22.1.2016 fand die Jahreshauptversammlung des RKV Neckarweihingen wie jedes Jahr in unserer Vereinsgaststätte statt.

Zu Beginn trauerten wir um unser im letzten Jahr verstorbenes Ehrenmitglied Erwin Pantle.

Daniela von Linck ließ das letzte Vereinsjahr Revue passieren: von den regelmäßigen Ausschusssitzungen über das Sommerfest, den Vereinsausflug ins Salzbergwerk nach Bad Friedrichshall und den Gartenarbeiten.

Marc Feederle berichtete von den Finanzen, die sich sehr gut entwickelt haben und dem aktuellen Mitgliederstand, der leider weiter leicht rückläufig ist.

Die Kassenprüfer konnten über eine einwandfreie Buchhaltung berichten, der Kassierer und der Vorstand wurden einstimmig entlastet.

Es folgten die Berichte aus den Sportabteilungen.

Annika Donis berichtete als Krankheitsvertretung von den Erfolgen der **Kunstradabteilung**. Sie berichtete von den Erfolgen der Schüler, Junioren und der Elite auf Kreis-, Bezirks- und Baden-Württembergischer Ebene.

Michael Weber berichtete von der **Tischtennisabteilung**. Er berichtete von den Vereinsmeisterschaften, Bezirksmeisterschaften, dem TT-Ausflug, dem TT-Fest und den Resultaten der Damen-, Herren- und Jugendmannschaften.

Silke Hampp berichtete von der **Rollkunstabteilung**. Sie berichtete von tollen Erfolgen und Platzierungen der Läuferinnen auf württembergischer, süddeutscher und deutscher Ebene. Einige Sportlerinnen waren auch international im Einsatz.

Ingrid Leyrer berichtete von unserer **Gymnastikabteilung**, die aktuell auf der Suche nach einer neuen Trainerin ist.

Manfred Kubik berichtete von den 12 Radtouren unserer **Abteilung Radwandern**. Die Radler legten eine Gesamt-Kilometerleistung von 4699 km zurück. Die durchschnittliche Tourlänge lag bei knapp 50 km.

Klaus Schweisser berichtete von unserer **Yoga-Gruppe**, die nun schon seit 20 Kursen besteht. 2015 haben insgesamt 31 Teilnehmer/innen die Kurse besucht.

Annika Donis berichtete von der **Vereinsjugend** und dem Jugendausflug und äußerte den Wunsch auf mehr Teilnehmer aus allen Abteilungen in diesem Jahr.

Daniela von Linck berichtet von der **Freizeitsportgruppe**, die immer montags Tischtennis spielt.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt:

Wilma Bregant, Walter Jetter und **Hermann Rössle** wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Für 40 jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: **Wilma Bregant, Walter Jetter, Hermann Rössle, Lotte Cadenbach-Ribero, Harald Hermann** und **Matthias Kellermann**.

Für 25 jährige Mitgliedschaft wurde **Sandra Kühn** geehrt.

Aus den Abteilungen wurden die erfolgreichen Sportlerinnen geehrt.

Rollkunst: **Vanessa Zeidler, Lena Hampp, Tamara Jäckle, Laura Jäckle, Nina Ludwig, Clara Nikolaizig, Mariella Mangold**

Kunstrad: **Annika Donis, Silja Donis, Lena Zimmer, Mareike Stadelmaier**

Bei den **Neuwahlen** wurde der komplette Ausschuss wiedergewählt:

1. Vorsitzende: Daniela von Linck

2. Vorsitzende: Maurus Reismüller

Kassierer: Marc Feederle

Beisitzer: Ulla Donis, Waltraud Kratschmer, Reinhard Lebeus

Pressewart: Günter Rennstich

Daniela von Linck stellte das Jahresprogramm für 2016 vor.

Zum Abschluss bedankte sich Daniela von Linck bei allen Trainern und Helfern im Verein, bei **Ernst Schmid** für die Betreuung der Kegelbahn, bei **Elfriede Häberle** und **Traudi**

Wachtl für das Austragen der Glückwunschkarten, bei **Vesna Zovko** für die Bewirtung und zu guter Letzt bei **Walter Weng** für die tolle Arbeit/Leitung bei den Gartenarbeiten in den vergangenen Jahren. Walter wird dies leider nicht mehr weiter machen können.

Hauptversammlung 2015

Die diesjährige Hauptversammlung des RKV war gut besucht und verlief routinemäßig und harmonisch.

Nach der Begrüßung gab die **1. Vorsitzende Daniela von Linck** einen kurzen Abriss über die Aktivitäten des Gesamtvereins, insbesondere vom traditionellen Sommerfest sowie vom Vereinsausflug im September zur Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd. Marc Feederle konnte in seinem Kassenbericht von soliden Zahlen und ersten angestrebten Rücklagen berichten. Leicht abgenommen hat die Mitgliederzahl. Von den Kassenprüfern empfahl Sigrid Hirsch die Entlastung des Kassenswarts, was auch einstimmig erfolgte. Ebenso einstimmig wurden Daniela von Linck sowie Maurus Reismüller als 2. Vorsitzender entlastet. Erneut zu Kassenprüfern bestellt wurden Sigrid Hirsch, Ungrid Leyrer und Walter Weng.

Interessant auch für die jeweils anderen waren die Berichte der einzelnen Abteilungen: Jörg Mayer berichtete von 25 jungen Sportlern, die im **Kunstradfahren** eifrig trainieren, an vielen Wettkämpfen teilnehmen - und dabei so manchen Erfolg einheimen: Beim „Pokalfahren“ mit einem eindrucksvollen Sieg beim Nachbarn Poppenweiler, bei den Kreismeisterschaften - aber auch bei den „Baden-Württembergischen“ bis hin zum Halbfinale bei den „Deutschen“. Das Trainer-Team um Waltraud Kratschmer leistet hier weiterhin tolle Arbeit.

Ebenfalls von vielen Aktivitäten und überregionalen Erfolgen konnte Dorothea Nishimura für die Abteilung **Rollkunstlauf** berichten. Es war die wohl erfolgreichste Saison der jungen Läuferinnen und Läufer, erneut garniert mit einem internationalen Auftritt für Anna Nishimura in Frankreich im National-Trikot sowie der erfolgreichen Teilnahme bei den „Deutschen“ durch Anna sowie erstmals durch Tamara Jäckle und auf württembergischer und süddeutscher Ebene gab es Spitzenplatzierungen zuhauf - wobei der langjährige Trainerin Barbara Schulz großen Anteil zugesprochen wurde.

Daneben war man erneut dreimal zuverlässiger Ausrichter von Kaderlehrgängen. Dazu gab es ein Grillfest, viele nahmen an einem Zeltlager teil, und den Jahresabschluss bildete die Weihnachtsfeier.

Von einem sportlich „durchwachsenen“ Jahr der **TT-Abteilung** wusste Michael Weber zu berichten. Größter Erfolg war der Bezirkstitel für Harald Hermann, und die Herren 4 feierten den Aufstieg in die A-Klasse.

Daneben startete man traditionell mit den „Vereinsmeisterschaften“ ins neue Jahr, im Mai gab es den 3tägigen TT-Ausflug, diesmal in den Pfälzer Wald, und im Hochsommer das TT-Fest in der Weinberganlage des Sportkameraden Harald Hermann.

Im Bericht von Ingrid Leyrer für die Abteilung **Gymnastik** wurde deutlich, dass dringend „Nachschub“ gesucht wird - und man dazu am besten eine kleine Aktion starten sollte. Auch hier gibt es zur weiteren Motivation jährlich einen Abteilungs-Ausflug sowie diverse andere Aktivitäten.

Für den „**Radtreff**“ berichtete Manfred Kubik von insgesamt 11 Radtouren, bei denen die Teilnehmer insgesamt über 5 000 Kilometer unfallfrei zurücklegten.

Für die **Yoga-Gruppe** zog Klaus Schweisser Bilanz. Erneut konnte man drei 12wöchige Kurse anbieten, die Teilnehmerzahl sind stabil, aber es sind immer auch „Neulinge“ herzlich eingeladen, zunächst zum „Schnuppern“, und dann natürlich zum Mitmachen.

Einen wichtigen Programmpunkt bildeten auch diesmal wieder die **Ehrungen**. Neben den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern wurden auch langjährige Mitglieder ausgezeichnet: Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde **Werner Burkhart** geehrt, 40 Jahre dabei sind **Karl-Heinz Kurz** sowie das neue „Ehrenmitglied“ **Irene Wölfle**, und mit einjähriger Verspätung konnte nun auch **Heinrich Mayer** sein 40jähriges Jubiläum samt Ehrenmitgliedschaft im Kreise der Vereinsmitglieder feiern. Ebenfalls Ehrenmitglieder sind nun auch **Trude Grassl** und **Werner Klotz**. Dagegen sind die 25 Jahre Mitgliedschaft von **Marion Forte**, **Corinna Trautwein** und **Barbara Schulz** noch jung, aber es ist doch ein Viertel-Jahrhundert!

Aber natürlich dürfen in einem solchen Rahmen auch nicht die Ehrungen für die erfolgreichen Sportler fehlen: Die Rollkünstläuferin um **Anna Nishimura** und **Tamara Jäckle** erhielten ebenso kleine Präsente wie die Kunstradfahrerinnen um **Annika und Silja Donis** - und natürlich auch der nun mehrfache Bezirksmeister **Harald Hermann** vom Tischtennis.

Der 2. Vorsitzende Maurus Reismüller stellte danach die den Gesamtverein betreffenden **Termine** für das weitere Jahr 2015 vor, insbesondere das Sommerfest am 18. Juli sowie den Vereinsausflug am 20. September, wo es nach Bad Friedrichshall samt Salzbergwerk gehen soll. Anmeldungen hierfür werden ab sofort auf den üblichen Wegen entgegengenommen. In ihrem **Schlusswort** bedankte sich die 1. Vorsitzende Daniela von Linck nochmals ausdrücklich bei ihren Mitarbeitern vom Ausschuss, den vielen Trainern und ihren Mithelfern beim Training, bei Walter Weng für die Verantwortung bei den Gartenarbeiten und auch bei unserer Vesna Zovko, der guten „Seele“ des Vereinsheims.

Hauptversammlung 2014

Die diesjährige Hauptversammlung des RKV verlief routinemäßig und weitgehend unspektakulär - neu war der Termin im Februar, in den Jahren zuvor hatte man sich immer schon im Januar getroffen.

Nach der Begrüßung berichtete die **1. Vorsitzende Daniela von Linck** von den Ausschusssitzungen und den abteilungsübergreifenden Veranstaltungen: dem traditionellen Sommerfest, dem Vereinsausflug nach Tübingen, dem Familiennachmittag im November mit der Möglichkeit für Kinder, bei den verschiedenen angebotenen Sportarten zu „schnuppern“ und den Gartenarbeiten rund ums Vereinsheim.

Im **Kassenbericht** stellte **Marc Feederle** eine erhöhte Liquidität des Vereins fest, die Umstellung auf das Sepa-Lastschriftverfahren hatte aber wie in anderen Vereinen auch einen gewissen Mitglieder-Verlust zur Folge. Die Kassenprüfer Sigrid Hirsch und Ingrid Leyrer attestierten eine einwandfreie Kassenführung, die einstimmige Entlastung des Kassenwarts war die logische Folge.

Auf Vorschlag von Walter Weng wurden auch die anderen Vorstandsmitglieder einstimmig entlastet.

Von Interesse sind immer auch die Berichte aus den verschiedenen Abteilungen:

Jörg Mayer von der **Abteilung Kunstrad** berichtete von 32 Sportlerinnen, die eifrig unter einem engagierten Trainerteam um Waltraud Kratschmar üben, an zahlreichen Wettkämpfen bis hin zu den Deutschen Meisterschaften teilnahmen und dabei große Erfolge errangen. So belegten Silja und Annika Donis bei den „Deutschen“ im 2er den 10. Platz, Julia Bölke, Hannah Foppa, Isabella Konzmann Cecile Saladin, Sofia Schweizer und Yasmina Bellermann bei den „Württembergischen“ im 6er Einrad den 2. Platz und Antonia Mason, Cecile Saladin, Lea Kronmüller und Lilly Schroth im 4er den 3. Platz. Highlight war die Ausrichtung der BW-Meisterschaften der Junioren im März 2013 in Hoheneck. Weit über hundert Sportler und viele Gäste aus Nah und Fern waren voll des Lobes über diese auch von Mitgliedern der anderen Abteilung mitgetragenen Veranstaltung.

Michael Weber berichtete von verschiedenen Unternehmungen der **Abteilung Tischtennis**. Sportlich interessant und „Neuland“ in Neckarweihingen war die erste Saison der Herren 1 in der Landesliga. Die Damen spielen nach ihrem Aufstieg wieder in der Bezirksliga. Herausragend auch der 2. Platz der Senioren 60 mit Harald Hermann, Walter Langjahr, Klaus Rößle und Walter Weng bei den „Baden-Württembergischen“!

Für die **Abteilung Rollkunstlauf** berichtete Dorothea Nishimura von der bisher erfolgreichsten Saison. Nimmt man alle Platzierungen bei Meisterschaften in die Wertung, so belegte der RKV den 3. Platz unter allen Vereinen in Württemberg. Mit 3 Sportlerinnen war man bei den Süddeutschen Meisterschaften vertreten, bei den „Deutschen“ belegte Anna Nishimura im Solotanz den 2. Platz, Maja Weiser bei ihrer ersten Teilnahme den 21. Platz. Bei den deutschen B-Meisterschaften gab es Gold für Lena Hampp, Tamara Jeschke wurde hervorragende Fünfte - und erneut war Anna international für Deutschland in Frankreich am Start! Die nachhaltige Trainingsarbeit durch die langjährige Trainerin Barbara Schulz samt Helfern wirkt sich aus. Dass sich der RKV zu einer „Hochburg“ entwickelt zeigt auch die Tatsache, dass mehrere Kaderlehrgänge in Neckarweihingen durchgeführt wurden - und viele Sportlerinnen des RKV dazu berufen wurden. Auch beim Zeltlager des Verbandes war man mit einer großen Truppe vertreten.

Ingrid Leyrer von der Abteilung **Gymnastik** wünschte sich wie immer Zuwachs für ihre Gruppe, Manfred Kubik vom **Radtreff** berichtete von insgesamt knapp 6000 km ohne Unfall, Daniela von Linck von der **Yoga-Gruppe** diensttagabends sowie von den **Hobby-Sportlern**, die sich montagabends hauptsächlich zum Tischtennis spielen treffen.

Einen wichtigen Programmpunkt bildeten auch diesmal wieder die **Ehrungen**. Neben den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern wurden auch langjährige Mitglieder ausgezeichnet: Für 40jährige Mitgliedschaft und großen Einsatz für den RKV wurden Hildegard Kellermann, Margret Schreiber und Waltraud Tschoche zu Ehrenmitgliedern ernannt, ebenfalls seit 40 Jahren Mitglieder sind Klaus Grassl, Trude Grassl, Günter Kopp, und Jürgen Peters. Eine Urkunde samt Taschenuhr für 25jährige Mitgliedschaft erhielten Heinz Trautwein, Christian Kopp und Tobias Hermann.

Bei den anstehenden **Neuwahlen** des Vorstandes wurden Daniela von Linck als 1. Vorsitzende, Maurus Reismüller als 2. Vorsitzender und Marc Feederle als Kassier wieder gewählt. Im Ausschuss sind Waltraud Kratschmar, Ulla Donis und Reinhard Lebèus Beisitzer, Kassenprüfer sind Ingrid Leyrer, Sigrid Hirsch und Walter Weng, Günter Rennstich ist weiter Pressewart.

Mit dem Jahresprogramm für 2014 wagte die 1. Vorsitzende Daniela von Linck einen optimistischen Blick in die nahe Zukunft des RKV, abschließend galt ihr Dank den vielen Mithelfern, insbesondere den engagierten Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern der vielen Jugendlichen im Verein. Besonderer Dank ging auch an Vesna Zovko, die „gute Fee“ im Vereinsheim.

Hauptversammlung 2013

Gut besuchte Hauptversammlung 2013

Dem Schneefall zum Trotz waren erfreulich viele Mitglieder der Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung gefolgt.

Nach der Begrüßung durch die **1. Vorsitzende Daniela von Linck** gedachte man in einer Schweigeminute betroffen dem im vergangenen Jahr verstorbenen Jugendspieler Patrick Musolf.

In ihrem Jahres-Bericht konnte Daniela von Linck aber auch die schönen Seiten des Vereinslebens hervorheben und erinnerte an das wieder einmal gelungene Sommernachtsfest sowie den Vereinsausflug mit dem „Sofazügle“ nach Neuffen.

Der **Kassenbericht** von **Marc Feederle** zeigte eine unspektakuläre Entwicklung der Finanzen, die Mitgliederzahl blieb nahezu gleich. Die Kassenprüfer attestierten saubere Arbeit und so wurde Marc einstimmig entlastet.

Jörg Mayer von der **Abteilung Kunstrad** berichtete von aufwändigem Training der Jugendlichen, das aber immer Spaß machen soll - und zudem in vielen Auftritten mit sportlichen Erfolgen seinen Niederschlag findet. Sein Dank ging an das Trainerteam um Waltraud Kratschmer, Ulla Donis und Diana Trautner sowie die vielen Mit-Helfer.

Michael Weber von der **Abteilung Tischtennis** konnte neben „internen“ Veranstaltungen - vom etwas verregneten Abteilungs-Wander-Ausflug nach Vorderburg im Allgäu und nicht zuletzt von einem gelungenen Saison-Abschluss-Fest - auch von sportlichen Erfolgen berichten: dem Aufstieg der Herren 1 in die Landesliga, der Herren 5 in die C-Klasse sowie dem erneuten Bezirksmeistertitel für Harald Hermann.

Für die **Abteilung Rollkunstlauf** berichtete Dorothea Nishimura von besonders nachhaltiger Trainingsarbeit durch die langjährige Trainerin Barbara Schulz samt Helfern. Davon zeugen viele Auftritte mit vielen Erfolgen national und sogar international: Anna Nishimura schaffte es erneut zu einem Auftritt in Frankreich für das deutsche Nationalteam! Dass sich der RKV zu einer „Hochburg“ entwickelt zeigt auch die Tatsache, dass mehrere Kaderlehrgänge in Neckarweihingen mit internationaler Beteiligung durchgeführt wurden - und viele Sportlerinnen des RKV dazu berufen wurden. Aber auch das gesellige Zusammensein beim Zeltlager oder bei der schönen Weihnachtsfeier kam nicht zu kurz.

Von den sportlichen Aktivitäten der **Abteilungen Gymnastik** und **Radwandern** berichteten Ingrid Leyrer bzw Manfred Kubik Die Gymnastik-Damen haben immer viel Freude bei ihren wöchentlichen Übungseinheiten und würden sich über Zuwachs freuen. Die Radler haben auf ihren Touren diesmal insgesamt knapp 6000 Kilometer zurückgelegt - alles unfallfrei! Die neue Saison ist schon vorgeplant.

Weiterhin gibt es beim RKV immer dienstags von 20 bis 21.30 Uhr **Yoga-Kurse**, montags treffen sich ab 20 Uhr **Hobbysportler** zum Tischtennis-Spielen.

Annika Donis berichtete von zwei schönen abteilungsübergreifenden Unternehmungen der **RKV-Jugend** mit viel Spaß in Trippdrill und beim Bowling in Fellbach.

Ein Höhepunkt der Hauptversammlung sind immer auch die Ehrungen:

Erni Döbele, Rudi Döbele, Erwin Pantle, Ingrid Leyrer und Elfriede Häberle sind jetzt Ehrenmitglieder, Heinrich Meyer und Thomas Schmierer sind seit 40 Jahren Mitglied, Steffen von Linck ist es seit 25 Jahren.

Zahlreiche junge Sportler der Abteilungen Kunstrad und Rollkunstlauf wurden für herausragende sportliche Leistungen geehrt:

Bei den Kunstradfahrern waren dies Annika und Silja Donis, die sich im 2er für die „Deutschen“ qualifizierten und dort den 13. Platz belegten, Julia Bölke, Hannah Foppa, Isabella Konzmann, Yasmina Miorin-Bellermann und Cecile Saladin im 6er Einrad (2. Platz bei den Württembergischen), Antonia Mason, Silja Donis, Lea Kronmüller und Lilli Schroth im 4er Einrad der Schülerinnen (4. Platz bei den „Baden-Württembergischen“), Lena Schneider, Priska Scherr, Lea Stassen und Anna-Lena Stadelmaier im 4er Einrad der Juniorinnen (ebenfalls bei den BaWü und mit der nötigen Punktzahl für die Quali zu den „Deutschen“), Julia Lochmann, Marie Schroth, Louisa Schroth und Anna Howanski waren im 4er-Einrad der Juniorinnen ebenfalls bei der BaWü am Start.

Im Rollkunstlauf waren es Anna Nishimura (u.a. 7. bei den „Deutschen“), Sezen Karci (8. bei den „Süddeutschen“), Maja Weisser (12.), Lena Hampp (13.), Tamara Jäckle (15.), Jennifer Reinhold (3. bei den „Württembergischen“ im Breitensport.), Viola Schneider (6.), Nina Ludwig (7.).

Im Tischtennis durfte das der Jugend entwachsene Landesliga-Team der Herren 1 mit Kalle Rennstich, Olli Wünsche, Robert Schäfer, Benni Raich, Ole Rennstich und Rainer Braunbeck einen kleinen Sachpreis nebst Urkunden übernehmen, ebenso Christian Kopp für das Meister-Team der Herren 5 sowie der vielfache Bezirksmeister Harald Hermann.

Beim Tagesordnungspunkt Anträge wurde einstimmig beschlossen, dass künftig auch der Jugendsprecher stimmberechtigt im „Ausschuss“ mitwirkt. Zudem wurden die Mitgliedsbeiträge moderat angehoben, damit man weiter insbesondere die erfolgreiche Jugend bei ihren teilweise weiten Fahrten unterstützen kann - und zudem auch wieder Rücklagen für das Vereinsheim bilden kann.

Daniela von Linck gab anschließend einen Ausblick aufs Jahresprogramm für 2013:

Ein besonderer Hinweis galt den Baden-Württembergische Meisterschaften der Junioren im Kunstradfahren am 3. März 2013 in der Kugelberghalle in Hoheneck - mit dem RKV als Ausrichter, dem Schaulaufen im Rollkunstlauf am 9.3.2013 in der Schwarzwaldhalle.

All das und noch viel mehr ist auch nachlesbar auf der von Reinhard Lebeus neu ausgerichteten „homepage“ (www.rkvNeckarweihingen.de).

Zum Schluss der Versammlung bedankte sich die 1. Vorsitzende Daniela von Linck bei allen, die kräftig mitarbeiten, insbesondere den Jugend-Trainern Marion Forte, Benny Raich und Günter Rennstich im Tischtennis, Waltraud Kratschmar, Ulla Donis und alle anderen Betreuer im Kunstradfahren, Barbara Schulz samt Mitarbeitern und Betreuern im Rollsport.

Verdienten Applaus erhielt Silke Hampp für ihren langjährigen Einsatz als vormalige Abteilungsleiterin im Rollsport. Großer Dank ging auch an Walter Weng (Gartenarbeiten), Ingrid Leyrer und Ernst Schmidt (Kegelbahn usw), Frau Ribeiro (Chronik Rollkunstlauf), Günter Gräther (Archivarbeiten), Hildegard Kellermann (Geschenke), das Ehepaar Schillinger (jahrelange Überbringer der „Geburtstagsgrüße“) und an Vesna Zovko als „gute Fee“ im Vereinsheim.

Hauptversammlung 2012

Harmonische Hauptversammlung 2012

Die diesjährige Hauptversammlung des RKV Neckarweihingen verlief angenehm harmonisch, wie immer das integrative Zusammentreffen aller Abteilungen zum Jahresanfang. Wohl wetterbedingt blieben aber einige Stühle unbesetzt.

In ihrem Jahres-Bericht konnte **Daniela von Linck** die schönen Seiten des Vereinslebens hervorheben und erinnerte an das wieder einmal gelungene Sommernachtsfest sowie den erstmals seit langem wieder durchgeführten Vereinsausflug.

Der **Kassenbericht** von **Marc Feederle** zeigte eine unspektakuläre Entwicklung der Finanzen, die Mitgliederzahl konnte leicht angehoben werden.

Jörg Mayer von der **Abteilung Kunstrad** berichtete von aufwändigem Training der Jugendlichen, das aber immer Spaß machen soll - und zudem in vielen Auftritten mit sportlichen Erfolgen seinen Niederschlag findet.

Für die **Abteilung Tischtennis** konnte Abteilungsleiter Michael Weber sportlich vom Aufstieg der Herren 4 in die A-Klasse berichten, vom einem etwas verregneten Abteilungs-Wander-Ausflug nach Vorderburg im Allgäu - und nicht zuletzt von einem gelungenen Saison-Abschluss-Fest. Und sportlich stehen im Moment zu Beginn der Rückrunde ja 3 Teams auf dem 1. Platz ihrer Liga und befinden sich auf Aufstiegskurs.

Für die **Abteilung Rollkunstlauf** berichtete Dorothea Nishimura von besonders nachhaltiger Trainingsarbeit. Davon zeugen viele Auftritte mit vielen Erfolgen national und sogar international: Anna Nishimura schaffte es zu einem Auftritt in Frankreich für das deutsche Nationalteam! Dass sich der RKV zu einer „Hochburg“ entwickelt zeigt auch die Tatsache, dass mehrere Kaderlehrgänge in Neckarweihingen durchgeführt wurden - und viele Sportlerinnen des RKV dazu berufen wurden.

Bei den **Abteilungen Gymnastik** und **Radwandern** steht nicht der Leistungssportgedanke im Vordergrund, vielmehr Spaß und Freude beim Zusammen Sport treiben. Nichtsdestotrotz brachten es die Radler auf ihren Touren auf insgesamt über 6000 Kilometer - alles unfallfrei! Die neue Saison ist schon vorgeplant.

Weiterhin gibt es beim RKV immer dienstags von 20 bis 21.30 Uhr **Yoga-Kurse**, montags treffen sich ab 20 Uhr Hobbysportler zum Tischtennis-Spielen.

Ein Höhepunkt der Hauptversammlung beim RKV sind immer auch die **Ehrungen**:

Erika Peters ist seit 60 (!) Jahren Mitglied beim RKV, Rolf Schreiber als ehemaliger Vorstand seit 50 Jahren - ein halbes Jahrhundert! 40 Jahre dabei sind Ernie und Rudi Döbele sowie Erwin Pantle, seit 25 Jahren Sigrid Hirsch und Maria Hagmeister - und dafür gibt es außer einer Urkunde die schon legendäre Taschenuhr als Geschenk.

Zahlreiche junge Sportler der Abteilungen Kunstrad und Rollkunstlauf wurden für herausragende sportliche Leistungen geehrt:

Bei den Kunstradfahrern waren dies Marie und Louisa Schroth, Anna Howanski und Julia Lochmann (9. bei den „Württembergischen“ im 4er-Einrad), Lena Schneider, Anna-Lena Stadelmaier, Priska Scherr und Laura Blumhardt (12. bei den Württembergischen), Annika Donis (13. bei den Württembergischen in der Juniorenklasse im 1er-Kunstrad) und Silja Donis (11. bei den Württembergischen in der Schülerklasse).

Im Rollkunstlauf waren es Ana Nishimura (u.a. 3. bei den „Deutschen“), Lena Hampf (u.a. 3. bei den „Württembergischen“), Maja Weisser (u.a. 2. beim Städtevergleich in Schwaikheim), Nina Ludwig, Tamara Jäckle, Secen Karci (u.a. 1. beim Kürpokal in Marbach), Katja Stuber, Viola Schneider, Jennifer Reinhold (tolle Platzierungen bei den „Württembergischen“ in Heilbronn).

Mit diesen Ergebnissen als Referenz war es nicht überraschend, dass sämtliche Vorstandsmitglieder von der Versammlung einstimmig entlastet wurden.

Die 1. Vorsitzende Daniela von Linck gab anschließend einen Ausblick aufs Jahresprogramm für 2012. Ein besonderer Hinweis galt dem Schaulaufen im Rollkunstlauf am 24.3.2012 in der Schwarzwaldhalle, dem Radsonntag am 20.5.2012, dem Familiennachmittag und dem Sommerfest am 23.6.2012 sowie dem Vereinsausflug am 16.9.2012 (Neckarschiffahrt mit Rahmenprogramm).

Zum Schluss bedankte sich Daniela von Linck ausführlich bei allen großen und kleinen Helfern im Verein, auch den stillen und nicht so sehr in der Öffentlichkeit stehenden, auch sie bestimmen das Wesen eines Vereins!